



Presseinfo:

**RISE UP,  
O JUDGE OF THE EARTH**

- Geistliche Orgelmusik -

HEINO SCHUBERT (\*1928)  
*Magnificat, Triptychon über den VIII. Ton*

JULIUS REUBKE (1834-1858)  
*94ster Psalm*

FRED M. BAUERSACHS (\*1930)  
*Die Bergpredigt op. 36*

KURT HESSENBERG (1908-1994)  
*Fantasia über „Sonne der Gerechtigkeit“ op. 66*

BERNHARD LEONARDY (\*1963)  
*Improvisation über „Nun jauchzt dem Herren, alle Welt“*

**BERNHARD LEONARDY, ORGEL**

Es gibt wohl kein Instrument, das sich besser für eine Surround-Aufnahme eignen würde als die Orgel. Geradezu prädestiniert erweist sich dank ihrer charakterlichen Differenzierung und räumlichen Trennung in drei Teilwerke die große Klais/Mayer-Orgel der Saarbrücker Basilika St. Johann. Die italienisch disponierte Hauptorgel auf der rückwärtigen Empore, das große französische *Récit* (Schwellwerk) und ein prunkvolles *Chama-denwerk* mit drei „spanischen Trompeten“ füllen den Kirchenraum klanglich aus und sorgen im Zusammenspiel für ein überwältigendes Raumerlebnis für den Kirchenbesucher – und den Hörer von „*Rise up, o Judge of the Earth - Sacred Organ Music*“.

Musik und Liturgie bilden im christlichen Glauben stets eine wichtige Einheit, und seit der Gotik ist die Orgel als Symbol für liturgische Musik mit der Gestaltung liturgischer Feiern verbunden. Die Faszination, die von ihrem majestätisch-gravitätischen, opulenten Klang ausging, ist bis heute ungebrochen. Diese oftmals auch optisch beeindruckenden Instrumente, die so stark an ihre kirchliche Umgebung gebunden sind, umfassen das gesamte Spektrum des menschlichen Hörbereichs – und die Musik verfehlt selten ihre Wirkung.

**Bernhard Leonardy** präsentiert auf der vorliegenden SACD – die in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Rundfunk entstand – Werke von der französischen Romantik bis zur zeitgenössischen Orgelmusik. Ob die Orgelsonate zum 94sten Psalm des kongenialen Liszt-Schülers Julius Reubke (1834-1858) oder Kurt Hessesbergs (1908-1994) Fantasia über „Sonne der Gerechtigkeit“ für Orgel op. 66, ob „Die Bergpredigt“ op. 36 von Fred M. Bauersachs (\*1930) oder „Magnificat. Ein Triptychon über die Weise des VIII. Tones“ von Heino Schubert (\*1928), einendes Element ist der Begriff Gerechtigkeit, der hier wie im christlichen Glauben eine zentrale Rolle spielt. Der Kreis schließt sich mit einer freien Improvisation über „Nun jauchzt dem Herren, alle Welt.“ Seit dem Barock hat diese „Kür“ des Orgelspiels nichts an ihrer Faszination verloren: Sie ist lebendig vollzogene Liturgie.

Dank Surround-Layer können Sie das Konzept von Toningenieur Thomas Becher mit einem SACD-Spieler und der zugehörigen Lautsprecheranordnung auch bei Ihnen Zuhause genießen. Weitere Kommentare zur Aufnahme und zur Orgelerweiterung finden Sie auf der audite-Homepage unter [www.audite.de/sc.php?cd=92564](http://www.audite.de/sc.php?cd=92564).

Bestellnummer: audite 92.564  
EAN: 4022143925640  
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92564>

